

- Essenz:** Liebliche Kinder, werdet unerschütterlich und unbeirrt, damit ihr Kalangidhar werdet (der erst verleumdet und dann anbetungswürdig wurde). Je mehr Beschuldigungen gegen euch vorgebracht werden, umso mehr werdet ihr Kalangidhar.
- Frage:** Wie lautet die Weisung des Vaters? Durch Befolgen welcher wichtigsten Weisung werdet ihr Kinder auf Seinem Herzensthron platziert?
- Antwort:** Liebliche Kinder, geratet untereinander nicht in Konflikte und bleibt friedlich. Wenn ihr etwas sagen wollt, das jemandem nicht gefällt, dann bleibt still. Belästigt einander nicht. Wenn es keine bösen Geister mehr in euch gibt, ihr keine bitteren Worte sprecht und liebliches Sprechen eure Lebensweise wird, dann könnt ihr auf BapDadas Herzensthron sitzen.

Om Shanti. Gott spricht: „Mögest du seelenbewusst sein!“ Das sollte unbedingt als erstes gesagt werden. Es ist eine Warnung/ein Hinweis für euch Kinder. Der Vater sagt: Wenn Ich „Kind, Kind“ sage, dann schaue Ich die Seele an. Der Körper ist ein alter Schuh. Er kann nicht satopradhan werden. Ihr werdet im Goldenen Zeitalter einen satopradhanen Körper bekommen. Ihr Seelen werdet jetzt satopradhan, doch eure Körper sind die gleichen alten Körper. Ihr Seelen solltet euch jetzt reformieren; werdet rein. Im Goldenen Zeitalter werdet ihr reine Körper erhalten. Denkt an den einen Vater, damit eure Seele geläutert wird. Auch der Vater schaut nur auf euch Seelen. Ihr Seelen werdet nicht einfach dadurch rein, dass der Vater euch anschaut. Je mehr ihr euch an den Vater erinnert, umso reiner werdet ihr. Das ist eure Pflicht. Ihr solltet an den Vater denken und dadurch satopradhan werden. Der Vater ist gekommen, um euch den Weg zu zeigen. Dieser Körper wird bis zum Ende alt bleiben. Dies sind nur physische Organe, die eine Verbindung mit der Seele haben. Wenn eine Seele schön geworden ist, vollbringt sie gute Handlungen. Dort sind selbst Vögel und Tiere sehr schön. Hier fliegen die Vögel davon, wenn sie Menschen sehen, während dort solch schöne Vögel mit Disziplin um euch herumfliegen. Sie werden nicht in euer Haus kommen, es beschmutzen und dann wieder davonfliegen. Nein, es handelt sich um eine sehr disziplinierte Welt. Ihr werdet von allem Visionen haben, wenn ihr weiter Fortschritte macht. Jetzt gibt es noch einen großen Unterschied. Die Verherrlichung des Himmels ist grenzenlos. Die Verherrlichung des Vaters ist grenzenlos und daher ist auch die Verherrlichung des Besitzes des Vaters grenzenlos. Ihr Kinder solltet so begeistert sein! Der Vater sagt: Ich denke an die Kinder, die den Dienst tun. Man denkt automatisch an sie. Der Geist und der Intellekt befinden sich in der Seele. Ihr könnt erkennen, ob ihr erstklassigen oder zweitklassigen Dienst verrichtet. Ihr versteht das unterschiedlich gut. Einige errichten Museen und besuchen den Präsidenten, oder den Statthalter usw. Zweifellos werden sie es ihnen sehr gut erklären. Jeder hat seine eigenen Tugenden. Wenn jemand gute Tugenden hat, sagt man: „Er ist so tugendhaft.“ Die einsatzfähigen Kinder werden immer sehr lieblich sprechen. Niemals könnten sie bittere Worte sprechen. Jene, die bitter sprechen, tragen böse Geister in sich. Die Körperidentifikation ist davon die Nummer Eins. Die anderen bösen Geister folgen ihr nach und treten ein. Das Verhalten der Menschen ist sehr schlecht. Der Vater sagt: Man kann den Armseligen keinen Vorwurf machen. Eure jetzigen Bemühungen sind die gleichen wie die vom vorigen Zyklus. Betrachtet euch als Seelen und denkt an den Vater, dann werden die Fäden (die Herrschaft) der gesamten Welt nach und nach in Euren Händen liegen. Dies ist der Zyklus des Schauspiels, und er zeigt euch exakt die Zeit an. Es ist nur noch sehr wenig Zeit übrig. Wenn die Menschen einem Land die Unabhängigkeit erteilen, dann spalten sie das Land in zwei (Teile). Sie fahren dann fort, gegen einander zu kämpfen. Wer sonst würde ihre Munition usw. kaufen? Das ist auch ihr Beruf (Geschäft). Dem Drama gemäß ist das ihre Cleverness (Gerissenheit). Auch hier haben sie alles in Teile aufgeteilt. Die eine Seite sagt: „Wir sollten dieses Stück Land bekommen, denn es wurde nicht gerecht verteilt. Auf der Seite gibt es mehr Wasser und auch wesentlich mehr Land, auf dieser Seite gibt es hingegen nur ganz wenig Wasser!“ So streiten sie und dann gibt es Bürgerkrieg. Es gibt sehr viele Kämpfe. Wenn ihr die Kinder des Vater werdet, gilt es auch, viele Beleidigungen über Euch ergehen zu lassen. Baba hat euch erklärt, dass ihr jetzt Kalangidhar werdet. Ihr werdet ebenso verleumdet wie Baba. Ihr versteht, dass jene armen, hilflosen Menschen nicht wissen, dass ihr die Gebieter der Welt werdet. Die Sache mit den 84 Leben ist sehr einfach. Ihr seid diejenigen, die anbetungswürdig werden und danach angebetet werden. Wenn der Intellekt von jemandem unfähig ist, irgendetwas aufzunehmen, dann sagt

man, dass das seine Rolle im Schauspiel sei. Was kann man da tun? Egal, wie sehr ihr euch euren Kopf zerbrecht, er kann einfach nicht emporkommen. Er wird zwar angeregt, sich zu bemühen, aber es liegt nicht in seinem Schicksal. Ein Königreich wird gegründet und alle werden darin gebraucht. Denkt auf diese Weise und bleibt still. Es sollte mit niemandem Konflikte geben. Erklärt mit Liebe: „Mach’ das nicht! Dein Rang wird noch niedriger, wenn du das tust.“ Es ist die Seele, die zuhört. Wenn ihr manchmal jemandem etwas Gutes sagt, dann wird er friedlos. In diesem Fall solltet ihr ihn in Ruhe lassen. Wenn jemand so ist, dann wird er andere fortwährend belästigen. Das wird bis zum Ende so weitergehen. Maya wird Tag für Tag noch härter. Sie wird auch zum Maharathi und kämpft mit den Maharathis. Wenn Mayas Stürme kommen, dann macht euch die Übung nutzbar, an den Vater zu denken; ihr werdet dann vollkommen unerschütterlich und unbeweglich bleiben. Ihr versteht, dass Maya euch belästigen wird, aber ihr solltet keine Angst haben. Jene, die Kalangidhar werden sollen, werden verleumdet; deswegen solltet ihr aber nicht aus der Fassung geraten. Journalisten können alles Mögliche drucken, was sich gegen euch richtet, weil es hier um Reinheit geht. Unschuldige werden angegriffen. Es gibt die Namen der Dämonen Akasur und Bakasur. Es gibt auch die Namen von weiblichen Dämonen wie Putna und Supnakha. Zuallererst bezieht ihr Kinder euch auf den Lobpreis des Vaters. Der Grenzenlose Vater sagt: Ihr seid Seelen. Dieses Wissen kann euch niemand außer dem Vater vermitteln. Das Studium ist das Wissen über den Schöpfer und Seine Schöpfung, wodurch ihr zu Drehern des Rades der Selbsterkenntnis – und zu Gebietern der Welt werdet. Der Schmuck gehört euch auch, jedoch bemüht ihr Brahmanen euch noch. Deshalb wurde der Schmuck Vishnu gegeben. Niemand kann euch all diese Dinge erzählen, was z.B. die Seele ist, und was die Höchste Seele ist. Woher kam die Seele? Wie verlässt die Seele den Körper? Manchmal sagen sie, dass sie ihn durch die Augen verlässt, manchmal durch die Stirn und manchmal durch den Schädel. Keiner kann das wissen. Ihr wisst jetzt, dass die Seele ihren Körper abstreifen wird, während sie nur an Vater denkt. Die Seele wird den Körper abstreifen. Mit großer Freude solltet ihr zum Vater gehen. Streift euren alten Körper mit großer Freude ab, so wie es auch das Beispiel der Schlange gibt. Menschen haben noch nicht einmal die Weisheit, wie die Tiere sie haben. Jene Sannyasis usw. führen einfach nur diese Beispiele an. Der Vater sagt: Werdet wie summende Falter, die die Insekten verwandeln. Auch ihr solltet die menschlichen Insekten verwandeln. Führt nicht nur Beispiele an, sondern praktiziert es! Ihr Kinder kehrt jetzt nach Hause zurück. Ihr erhaltet eine Erbschaft vom Vater und deshalb solltet ihr innerlich so glücklich sein. Jene Menschen wissen nichts über diese Erbschaft. Alle erhalten Frieden. Alle gehen in die Welt des Friedens. Niemand außer dem Vater kann allen Erlösung gewähren. Es gilt auch dies zu erklären: „Ihr gehört zum Pfad der Isolation und ihr bemüht euch, mit dem Brahmelement zu verschmelzen. Der Vater erschafft den Familienpfad. Ihr könnt nicht ins Goldene Zeitalter gehen. Ihr werdet niemandem dieses Wissen erklären können“. Das ist etwas sehr Tiefgründiges. Bringt anderen zuerst die Lektion von Alpha und Beta bei. Sagt ihnen: „Ihr habt zwei Väter, einen begrenzten und den Unbegrenzten.“ Ihr werdet durch das Laster bei einem begrenzten Vater geboren. Dadurch entsteht so viel Leid! Im Goldenen Zeitalter gibt es grenzenloses Glück. Dort ist die Geburt so „sanft wie Butter“. Es handelt sich nicht um Schmerzen. Allein der bloße Name lautet „Himmel“. Ihr erhaltet vom Grenzenlosen Vater das Erbe der unbegrenzten Souveränität. Zuerst gibt es Glück und dann Leid. Es ist falsch zu sagen, dass es zuerst Leid und dann Glück gibt. Die Neue Welt wird zuerst gegründet, nicht die alte Welt. Würde denn jemand ein altes Gebäude errichten? Ravan existiert nicht in der Neuen Welt. Der Vater erklärt außerdem: Ihr braucht all diese Methoden in eurem Intellekt. Der Grenzenlose Vater schenkt euch grenzenloses Glück. Wie gibt Er es euch? Kommt her und wir werden es euch erklären. Ihr braucht Methoden, um das zu erklären. Gebt ihnen auch eine Einsicht der unterschiedlichen Leidensarten aus der Welt des Leids. Es gibt so viel Leid! Es ist grenzenlos. Der bloße Name lautet schon „Land des Leides“. Niemand könnte das als die Welt des Glücks bezeichnen. Shri Krishna lebt in der Welt des Glücks. Selbst Krishnas Tempel wird Land des Glücks genannt. Er war der Meister des Landes des Glücks und er wird auch heute noch in den Tempeln angebetet. Wenn dieser Baba jetzt in den Lakshmi und Narayan Tempel ginge, würde er sagen: „Oho! Ich werde das!“ Er würde sie heute nicht mehr anbeten. Er wird die Nummer Eins, daher würde er nicht jene anbeten, welche die zweiten oder dritten sind. Ich werde Teil der Sonnendynastie. Die Leute wissen das nicht; sie bezeichnen jeden als Gott. Es herrscht so viel Dunkelheit! Ihr erklärt alles so gut. Es braucht Zeit. Es braucht genauso viel Zeit, wie im vorigen Zyklus. Nichts kann überstürzt werden. Euer gegenwärtiges Leben ist diamantengleich. Selbst über das Leben der Gottheiten kann man nicht sagen, dass es diamantengleich sei. Sie befinden sich nicht in Gottes Familie. Dies hier ist

eure Göttliche Familie, und das dort eure Gottheiten-Familie. Dies sind derartig neue Dinge. In der Gita gibt es so viel (Wahrheit), wie eine Prise Salz in einem Sack Mehl. Die Menschen haben solch einen Fehler gemacht, weil sie Krishnas Namen eingesetzt haben. Sagt ihnen: „Ihr bezeichnet die Gottheiten als Gottheiten – weshalb nennt ihr dann Krishna Gott? Wer ist Vishnu?“ Ihr versteht das jetzt. Die Menschen beten einfach nur an, ohne über Wissen zu verfügen. Die Gottheiten sind die Ältesten; sie sind hier gewesen und gegangen. Alle gehen durch die Stufen von sato, rajo und tamo. Gegenwärtig sind alle tamopradhan. Euch Kindern werden viele Punkte erklärt. Anhand der Anstecknadel könnt ihr sehr gut erklären. Denkt an den Vater und den Lehrer, der euch unterrichtet. Dennoch gibt es ein Tauziehen mit Maya. Es werden auch weiterhin viele gute Punkte auftauchen. Wie könnt ihr jene Punkte erzählen, wenn ihr überhaupt nicht zuhört? Im Allgemeinen verpassen die Maharathis die Murli, wenn sie auf Reisen sind. Sie lesen sie dann nicht. Der Vater sagt: Ich erzähle euch solch tiefe Punkte! Hört ihnen zu und verinnerlicht sie dann. Wenn ihr gar nichts verinnerlicht, bleibt ihr schwach. Viele Kinder durchdenken den Wissensozean und geben sehr gute Punkte weiter. Baba sieht, dass sie Punkte gemäß ihrer Stufe entnehmen. Dienstfähige Kinder können solche Punkte entnehmen, die dieser hier niemals angewandt hat. Sie bleiben im Dienst beschäftigt. Viele gute Punkte werden auch in den Zeitschriften veröffentlicht. Nun werdet ihr Kinder die Meister der Welt. Der Vater macht euch so erhaben! In dem Lied heißt es: „Ihr werdet die Fäden der gesamten Welt in euren Händen halten.“ Niemand kann sie Euch entreißen. Lakshmi und Narayan waren die Gebieter der Welt. Zweifellos muss es der Vater gewesen sein, der sie gelehrt hat. Ihr könnt das erklären, wie sie jenen königlichen Status erlangten. Die Tempelpriester wissen das nicht. Ihr solltet sehr viel Freude verspüren. Ihr könnt auch erläutern, dass Gott nicht allgegenwärtig ist. Sagt ihnen: Gegenwärtig sind die fünf üblen Geister allgegenwärtig. Diese Laster sind in jedem Einzelnen vorhanden. Es gibt die fünf bösen Geister Mayas. Maya ist allgegenwärtig. Ihr behauptet, dass Gott allgegenwärtig sei. Das ist ein Fehler. Wie könnte Gott allgegenwärtig sein? Er vermacht euch eine grenzenlose Erbschaft. Er verwandelt Dornen in Blumen. Ihr Kinder solltet es üben, anderen das zu erklären. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt gefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Bleibt ruhig, wenn jemand Unfrieden verbreitet oder euch belästigt. Wenn manche sich nicht bessern, obwohl sie ermahnt wurden, könnt ihr nur sagen, dass das ihr Schicksal ist, denn ein Königreich wird gegründet.
2. Durchdenkt den Wissensozean und dient dadurch, dass ihr neue Punkte herauszieht. Verpasst niemals die tiefen Dinge, die euch der Vater jeden Tag vermittelt.

Segen: Möget ihr doppelt leicht sein und durch intensive Bemühungen alle Bindungen durchbrechen und euch dabei erfreuen.

Einige Kinder sagen: Eigentlich ist alles ok, aber wegen diesem oder jenem sind da noch Bindungen an alte Sanskaras, Leute, die Atmosphäre usw. vorhanden. Was auch immer jedoch der Grund sein mag, egal was, jemand, der sich intensiv bemüht, wird alle Situationen durchschreiten als ob sie nichts wären. Sie amüsieren sich stetig. Eine solche Stufe wird „fliegende Stufe“ genannt und das Kennzeichen der fliegenden Stufe ist, doppelt leicht zu sein. Keine Art Belastung kann sie zum Schwanken bringen.

Slogan: Macht jede Tugend und jeden Aspekt des Wissen zu eurem ursprünglichen Sanskar.

* * * OM SHANTI * * *